



Jubiläumsstrasse 88

Tillierstrasse 53; Wildstrasse 16

schützenswert

K

Quartier Kirchenfeld-Brunnadern Baugruppe Kirchenfeld

Baujahr 1915-1916
 Architekten Gebrüder Kästli, Baugeschäft, Münchenbuchsee
 Bauherrschaft Gebr. Kästli, Baugeschäft, Münchenbuchsee
 Parzellen-Nr. 731-733

Baugeschichtliche Daten

1958 Anbau Autoeinstellhalle (Wildstrasse 16)
 1965 Diverse Umbauten (Wildstrasse 16)
 1995/97 Mansardenumbau und Umbau DG zu 3-Zimmerwohnung (Wildstrasse 16)
 2000 Umbau der Mansarden in eine Wohnung und Einbau von zwei Dachfenstern und einer Lukarne (Jubiläumsstrasse 88)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Reihenmietshäuser von 1915

Langgestreckter, des abfallenden Terrains wegen in der Höhe gestaffelter Reihen- und Eckblock in differenzierten, dem ländlichen Barock entlehnten Heimatsstilformen. Gemeinsam sind den unterschiedlich gegliederten Bauteilen der über einem niedrigen Kellersockel zweistöckige Aufbau und das zu einer Attika ausgebaute Mansarddach. Der Mittelbau weist gegen die Jubiläumsstrasse einen dreiaxigen, leicht vorspringenden und mit Loggien versehenen Mittelrisalit und zwei mit Hochrechteckfenstern besetzte Seitenachsen auf. Der Risalit ist mit einem von einer Glockenhaube bedeckten und mit verrandetem Blendring verzierten Quergiebel abgeschlossen. Beidseits des Mittelbaus folgen die Seitenteile mit einfachen Fensterachsen und polygonalen, zweistöckigen Ständerkerbauten. Der Ecke gegen die Tillierstrasse ist ein auffällig über Eck gestellter Risalit mit breiter Glockenhaube mit Urnenaufsätzen vorgelegt. Im Winkel zwischen Eckrisalit und Südfassade ist im ersten Stock ein Erker eingebaut. Der Eckbau gegen die Wildstrasse wird dominiert von einem Verandatum mit geschweiftem Spitzhelm. Das Attikageschoss des Turms ist verrandet. Die Rückfassade ist für den ganzen Block einheitlich gegliedert, die Traufe ist nur über den Treppenhausachsen unterbrochen und aufgewölbt. Auffallende Reihe mit qualitativ-eigenwilligen Ecklösungen.

Bel 1986 / ste 2016

